

Damals wurden in Holzschnitten Zeichnungen von Totentanz-Bilderfolgen gefunden an Beinhäusern und Friedhöfen.

Im Jahre 1360 in Deutschland und im Jahre 1375 in Frankreich kam die erste Ausgabe des Totentanzes raus. Auf den Bildern sah man Menschen die mit Skeletten tanzten, besser gesagt waren es junge Männer die mit Skeletten tanzten.

Heutzutage sieht man den Totentanz in der Kunst, Literatur, Musik oder im Theater. In der Musik, genauer gesagt im deutschen Rap kommt der Totentanz ein paar mal zu hören, es gibt auch einen Rapper namens Capo dessen Song Totentanz heißt und darüber auch rappt und eben über das selbe berichtet.

Quellen:

-*Museum für Sepulkralkultur*

-*Ars Moriendi Arbeitsblatt*

-*Wikipedia*

Ars Moriendi/ Totentanz

geschrieben von
Aydin Baftehchi

-6-

-5-

-7-

-4-

www.minibooks.ch

-3-

-2-

Der Totentanz wurde im 14. Jahrhundert von Niklas Manuel erfunden und es beruht auf einem Volksglauben, an dem die Untoten aus ihren Gräbern herausgekommen sind und mit den Lebenden sich getroffen haben und zusammen getanzt haben. Dabei haben die Toten gesagt: "Was ihr seid, das waren wir, was wir sind, das werdet ihr"

Der Totentanz

Heutzutage wird diese Kunst nicht mehr angewendet, sondern mitten im Leben der Christen eingeübt, da wo wir am intensivsten Leben: in der Liebe. Es wird heute nicht mehr angewendet, da man eingesehen hat, dass es nicht viel bringt und, dass man nicht durch eine Technik gut sterben kann.

Damals neben den Seuchen wie die Pest hatte man auch vor dem schwarzen Tod und dem unerwarteten Tod große Angst, auch der 30 jährige Krieg zwischen 1618 und 1648 spielte eine sehr große Rolle, da die Menschen vor dem Tod angst hatten, aber durch die christliche Kunst der Ars moriendi konnten die Menschen besser mit dem Tod umgehen.

Die Ars Moriendi, genauer gesagt "die Kunst des Sterbens" wurde im Mittelalter im Jahre 1465 von den Christen erfunden und es sollte den Christen dazu dienen, dass die Christen sich auf einen guten Tod vorbereiten können bzw. einen leichteren Tod.